



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Das new Testament recht grüntlich teutsch

Luther, Martin
Straßburg, 1524

VD16 B 4346

Das. II. Capitel.

urn:nbn:de:hbz:466:1-34848

Euangelion

Zadoch hatt geborn den Achin.

Achin hat geborn den Eliud.

Eliud hat geborn den Eleasar.

Eleasar hat geborn den Nathan.

Nathan hat geborn den Jacob.

Jacob hatt geboren den Joseph den man Marie/ von welcher ist geboren Jesus/ der do heist Christus.

C Alle glid von Abraham bis vff Dauid/ sind vierzechen gelid / Von Dauid bis auff die Babylonische gefencknis sind vierzechen gelid. Von der Babylonischen gefengnis bis auff Christum sind vierzechen gelid.

Luce. 1. Die geburt Christi war aber also gethan/ Als Maria seyne mütter dem Joseph vertrawet war / ee sy miteinander zu hauff fassen/ er fand sich dz sy schwanger war/ vñ dem heyligen geyst. Joseph aber jr man war fromm vnd wolt sy nit rügen / gedacht aber sy heimlich zäuerlassen / In dem er aber also gedacht/ sihe/ do erschyn im ein engel des herren im traum/ vñ sprach / Joseph du sün Dauid fürcht dich nit Mariam dein weyb zü dir zü nemen/ den das in jr geborn ist/ das ist von dem heiligen geist/ vñ sy wirt geberen einen sün/ des namen soltu heissen Jesus/ den er wirt sein volck selig machen von iren sünden.

*** C** Rügen. c. Das ist/ er wolt sy nicht zü schanden machen vor den leuten/ als er wol mache hat nach dem gesatz/ end rümbt also sant Matheus Josephs fromkeit/ das er sich auch seines rechten vmb liebe willen verziget hat.

isa. 7. Das ist aber alles geschehen / vff das erfüllet wurd das der herr durch den propheten gesagt hatt/ der do spricht / Sihe/ ein junckstraw wirt empfangen vnd geberen einen sün/ vñ sy werden seinen namen heissen Emauel/ das ist verdolmetschet/ Gott mit vns.

Dann Joseph vom schloff erwachte/ thet er wie im des herren Engel befolhen hat/ vñ nam sein weyb zü sich/ vñ erkennet sy nicht/ bis sie iren ersten sün gebat/ vñ hieß seinen namen Jesus.

Das. II. Capitel.

21 **Q** Jesus geborē war zü Bethlehem

***** im Jüdischen land/ zur zeyt des künigs Herodis/ sihe/ do kamen die weysen vom morgen landt gen Hierusalem / vñ sprach. Wo ist der neuwgebore künig der Jüden? wir haben seinen stern gesehen im morgenland / vñ seind kōmen in anzubetten.

*** C** weysen. c. Die sant Matheus Mejos nennet / vñ sind magister in etlichen morgenlander natur kündiger vñ priester gewesen.

Nich. 5. **Joh. 7.** Do das der künig Herodes hort/ erschrack er vñ mit im das ganz Hierusalem/ vñ ließ versamlen alle hohe Priester vñ schrifftgelerten vñ der dem volck/ vñ erforschet von in/ wo Christus solt geborn werden? vñ sie sagten im/ zü Bethlehem im jüdischen land. Den also ist geschubē durch den propheten. Vñ du Bethlehem im jüdischen landt bist mit nicht die kleinest vñ der den fürsten Juda/ dem vñ dir sol mir kōnnen der hertzog der über mein volck von Israel ein hertz sey.

mit

* C (mit nichte) Bethlehem war klein an zu sehen/darumb auch Michas sy kleyn nennet. Aber der Euangelist hat mit nichte hin zu than/darumb das sy yetzunder erhöhet war. So Christus da geboren ward/vnnd triff also der Euangelist die figur/den Bethlehem bedeut die Christenheit die veracht vor der welt/groß vor gott ist.

Da beriefft Herodes die weysen heimlich/vnnd erlernet mitt fleiß von B
inen/wenn der stern erschienen were/vnd weyset sy gen Bethlehem/vnnd sprach/zihet hin/vnd forschet fleißig nach dem kindlin/vñ wen irs findet/sagt mir wider/das ich auch kumm vnd es anbett.

Als sy nun den künig gehört hatten/zogen sy hin/vnd sihe/der stern den sy im morgen land gesehen hatten/gieng für ir hin/bis dz er kam/vñ stund oben über/da das kindlin war. Da sy den stern sahen/wurden sy hoch erfreuet/vnd giengen in das haus/vñ funden das kindlin mit Maria seiner mütter/vnd sielen nider vnd betteten es an/vnnd theten ire schertz vff/vnd legten im geschenck für/golt/weirauch vnd myrthen. Vnd got befahl in im traum/das sy sich nicht solten wider zu Herodes lencken/vnnd zogen durch einen andern weg wider in ir land.

Da sy aber hinweg gezogen waren/sihe/da erscheyn der engel des herre e
dem Joseph im traum/vñ sprach/stand vff vnd nym das kindlin vnd sein mütter zu dir/vnd fleuch in Egypten land/vñ bleyb alda/bis ich dir sage den es ist verhanden das Herodes das kindlin suche dasselb vmb zü bringen. Vnd er stund vff/vnd nam das kindlin vnd sein mütter zu sich/bey der nacht/vnd entweych in Egypten land/vñ bleib alda/bis nach dem todt Herodis/vff das erfüllet würd/das der herr durch den propheten gesagt hatt der do spricht/Auf Egypten hab ich meinen sün beruffen. Osee-11.
Num-24.

Da Herodes nun sahe/das er von den weysen betrogen war/ward er seer zornig/vnd schickt vff/vñ lief alle kinder zu Bethlehem tödten/vñ an ir ganzen grenze/die dazwey jerig vnd drunder waren/nach der zeyt/die er mit fleiß erlernet hatt von den weysen.

Da ist erfüllet/dz gesagt ist von dem propheten Jeremia/der do spricht/ Iere-31.
Vff dem gebirg hatt man ein geschrey gehört/vil klagens/weynens vnnd heulens/Rachel beweynet ire kinder/vnd wolt sich nicht trösten lassen/den es war vff mit inen.

* C (aus mit inen) Disen spruch hat sant Matheus sonderlich angezeiget/das er durch in anzeygt/wie es sich allzeit vmb die Christenheit helt/den es laßt sich allweg vor der welt ansehen als sey es auß vmb die Christen/doch werden sy/wider alle macht der helle/wunderlich durch gott erhalten/vnnd sieht man hie in disen kinden/wie ein recht Christlich wesen in leiden stand.

Da aber Herodes gestorben war/sihe/do erscheyn der Engel des herre e
Joseph im traum/in Egypten land/vnd sprach/stand vff/vnnd nym das kindlin vnd seine mütter zu dir/vñ zihet hin in das land Israel/Sy sind gestorben/die dem kind nach dem leben stunden. Vnd er stund vff/vnd nam dz kindlin vnd seine mütter zu sich/vnd kam in das land Israel. Do er aber hoerte/das Archelaus im Jüdischen land künig war/an statt seins vatters Herodis/forcht er sich do hin zu kummen/vnnd im traum entpfiehet er ein befehl von got/vñ zog in die örter des Galileischen lands/vnd kam/vnd wouet in der statt die do heist Nazareth/vff dz erfüllet würd/das gesagt Iudicum-13.

Euangelion

ist durch die propheten / Er sol Nazarenus heysen.

Das. III. Capitel.

Zu der zeyt kam Johannes der teuffer:

Luce. 3.
Ioh. 1.

Isa. 40.
Marci. 1.

Solche heu
schrecke pfe
get man inn
erlichen mo
genlend zu
essen, als
Hierony
mus schribt

vnd prediget in der wüsten des Jüdischen lands / vnd sprach /
Bessert euch / das himelreich ist na herbey kommen. Vnd er ist der / von dem
8 prophet Isaias gesagt hat / vñ gesprochen / Es ist ein ruffende stimm inn
der wüsten / Bereydet dem herzen den weg / vñnd macht seine steig richtig.
Er aber Johannes hatt ein kleid von Cameel haren / vnd einen läderen
gürtel vmb seine lenden. Seine speys ware heuschrecken vnd wild honig.
Da gieng zu im hinus die statt Hierusalem / vnd das ganz Jüdisch land /
vnd alle lender an dem Jordan / vñ liessen sich teuffen von im / im Jordan /
vnd bekanten ire sünd.

Als er nun vil phariseer vñ saduceer sahe zu seiner tauff komme / sprach
er zu inen / ir otter gezichte / wer hat den euch so gewis gemacht dz ir entrin
nen werdet dem zukünfftigen zorn? Sehet zu / thünt recht schaffne frucht &
büß. Denckt nur nit / das ir bey euch wölt sagen / wir haben Abraham zum
vatter. Ich sag euch / gott vermag dem Abraham vñ disen stein / kinder er
weck. Es ist schon die art den bey men an die wurzel gelegt / darüb welch
er baum nit gütte frucht bringt / wir abgehaueñ vñ ins feur geworffen.

Ich teuff euch mit wasser zur büß / der aber nach mir kompt / ist stercker
den ich / dem ich auch nit bin gnügsam / seine schäch zu trage / der wirt euch
teuffen mit dem heiligen geist vñnd mit dem feur / vñnd er hat seine wurff
schuffel in der hand / er wirt seine tenne segen / vnd den weiz in sein scheu
ren samlen / aber die sprew wirt er verbrennen mit ewigem feur.

Zu der zeyt kam Jesus von Galilea an den Jordan / zu Johanne / das er
sich von im teuffen lies. Aber Johannes weret im / vnd sprach / ich bedarf
wol / das ich von dir getaufft werd / vnd du komst zu mir? Jesus aber ant
wort vnd sprach / laß yert also sein / also gebürt es vns * alle gerechtigkeit
zu erfüllen. Do lief ers im zu / vnd da Jesus getaufft war / steig er bald er
uff vñ dem wasser / vnd sihe / da wurden über im die himel vñffgethan / vnd
Johannes sahe den geist gottes gleych als ein tauben er abstigen vnd über
in kommen / vñnd sihe Ein stimm von himel er ab sprach / diß ist mein lie
ber sün / in welchem ich ein wol gefallen hab.

Ioh. 1.

Matth. 17.

* (alle gerechtigkeit) Alle gerechtigkeit wart erfüllet wen wir vñ aller vnser gerechtigen vnd ero
verzeihen / dz gott allein für den gehalten werd / der gerecht sey / vnd gerecht mach die gleubige / Die
thüt Johannes / so er sich seiner gerechtigkeit anfert / vnd wil von Christo getaufft vñnd gerechtfert
get werden / Diß thüt auch Christus / so er sich seiner gerechtigkeit vñ ere nit annimpt / sonder laßt sich
teuffen vnd tödten. Den tauff ist nicht anders den todt.

Das. III. Capitel.

Marci. 1.
Luce. 4.

Dward Jesus vom geist in die wüste
geführt / vñff das er von dem teuffel versucht würde / vñnd da er
vierzig tag vñnd vierzig nacht gefastet hatt / hungert in / vnd der versü
cher trat